

Grömitz (Holstein). Das Fest der Silberhochzeit begeht am 11. Dezember Herr Kollege J. B. Fick. (VI 3/4032)

Hamburg. Am 21. November bestanden ihre Uhrmachermeisterprüfung die Kollegen: Albert Bertold, Hugo Dreppenstedt, Gustav Pape, Paul Schremmer. (VI 3/4029)

Jena. Herr Kollege Reinhold Schade wurde aus Anlaß seiner 25jährigen Selbständigkeit mit einer Ehrenurkunde der Handwerkskammer ausgezeichnet. (VI 3/4065)

Jena. Zur Feier seiner 40jährigen Selbständigkeit erhielt Herr Kollege G. Mahlmann eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer. (VI 3/4066)

Kahla (Saale). Am 25. November 1935 legte Kollege Werner Meinhold seine Optikermeisterprüfung mit gutem Erfolg ab. Außer der theoretischen Prüfung wurden eine Walzgoldbrille mit torischen Gläsern und ein Fingerglasklemmer mit Zweistärkengläsern nach Kopfmodellen aus Rohmaterial angefertigt. (VI 3/4072)

Köln (Rhein). Das 30jährige Bestehen seines Geschäfts feierte Herr Kollege J. Morbach, Malzmühle 6. (VI 3/4067)

Kreuzburg (Oberschl.). Auf das 50jährige Bestehen konnte die Firma Gebrüder Teiche zurückblicken. (VI 3/4068)

Leipzig. Der stellvertretende Obermeister Herr Kollege Bruno Rothe beging seinen 60. Geburtstag. (VI 3/4071)

Marsberg i. W. Das seltene Jubiläum des 100jährigen Bestehens feiert die Firma M. Gerlach & Sohn. (VI 3/4070)

Pforzheim. Im Jahre 1936 ist geplant, eine Weltausstellung für Schmuck aus der Taufe zu heben und gleichzeitig ein neuzeitliches Schmuckmuseum in Pforzheim zu eröffnen. (VI 3/4058)

Ruhla (Thür.). Bei der Uhrgehäusefabrik Albert Winkler, die bereits über 80 Jahre besteht, feierten Friß Iffert das 40jährige, Oskar Beck und Ernst Wönne das 25jährige Arbeitsjubiläum. (VI 3/4049)

Stommeln. Das 30jährige Geschäftsjubiläum begeht die Firma August Plany. (VI 3/4069)

Waltershausen (Thür.). Der Uhrmacher Erich Wilhelm legte vor dem zuständigen Prüfungsausschuß in Weimar seine Meisterprüfung mit Erfolg ab. (VI 3/4050)

Weimar. Der frühere Inhaber einer Jenaer Studententensilienfabrik Emil Lüdke, der jetzt in Weimar-Ehringsdorf lebt und im 92. Lebensjahr steht, konnte eiserne Hochzeit feiern. (VI 3/4059)

Wiesbaden. Franz Gerlach, Uhrmacher, Schwalbacher Straße 35, feierte sein 50jähriges Bestehen. (VI 3/4048)

Breslau. Herr Kollege Hugo Dahms ist im Alter von 55 Jahren gestorben. (VI 3/4078)

Hochheim (Main). Am 23. November verstarb im Alter von 55 Jahren die Gattin vom Kollegen Friß Riedel. (VI 3/4031)

Suhl i. Thür. Nach 52jähriger Geschäftstätigkeit verschied am 21. November der Uhrmacher Martin Gramlich im Alter von 72 Jahren. Vor vier Jahren verlor er seine Gattin, welche er sechs Jahre hindurch infolge ihrer Erblindung betreute. Der Verstorbene war als tüchtiger Fachmann weit über die Grenzen seiner Vaterstadt bekannt; wir verlieren an ihm einen guten Kameraden. (VI 3/4079)

Büchertisch

Wie mache ich mein Testament? Testament, Erbrecht und Erbvertrag. Von Landgerichtsrat Pies. Verlag Wilh. Stollfuß, Bonn. (Postcheckkonto Köln Nr. 76 183.) Preis 1 RM.

Was jedermann wissen muß oder doch wissen sollte über die gesetzliche Erbfolge und die letztwillige Verfügung wird leicht und verständlich geschildert. (VIII/276)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5290. Welcher Kollege benutzte als Reparaturzeichen im Gehäusedeckel einer silbernen Lederbanduhr Nr. 19915 Se und 27186 +? (X/631) E. H. in B.

5292. Wer repariert eine lederbezogene Reitpeitsche, bei der der Lederstock angebrochen ist? Wer ist der Hersteller? (X/641) A. M. in G.

5300. Wer liefert Füllfederhalter in besserer Qualität. Einkauf etwa BN,- RM. (X/656)

Antworten

Zur Frage 5284. Hierzu möchte ich mitteilen, daß ich meine geschlossenen Schaufenster in offene geändert habe, das heißt, ich habe diese nur durch Giffertüll, welcher oben und unten

in Rollen läuft, abgeschlossen und habe seitdem kein angelaufenes Fenster mehr, während ich vorher immer mit diesem Übel zu tun hatte. Ich kann Ihnen nur zu diesem raten, vorausgesetzt, daß Sie im Laden geheizt haben, daß das Schaufenster warm ist. Über die Ventilation der geschlossenen Fenster erinnere ich mich vor längerer Zeit in der UHRMACHERKUNST einen Artikel gelesen zu haben, jedoch wie der Erfolg bei diesem war, weiß ich nicht, jedenfalls ist ein offenes Fenster billiger und gegen Anlaufen nicht so empfindlich. H. Meißburger.

Zur Frage 5295. Zur Lieferung von Bürgermeisterketten empfehlen sich die Firmen E. Finke, Berlin S 42, Oranienstr. 51, und Ewald Porcher, Hannover. (X/659)

Zur Frage 5298. Eine Glasglocke, oval, Größe 17 1/2 x 28 1/2 x 50 cm, habe ich abzugeben mit Sockel, vielleicht läßt sich dieselbe verwenden. (X/658) Emil Niemann.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 9. bis 14. Dezember Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 3. Dezember 1935 107,73 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	110,10
1937	108,87
1938	108,20

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 2. bis 8. Dezember 1935 70 RM, für 835 77 RM, für 925 84 RM je Kilo.

Von der Kundschaft eingesandtes Silber darf zum Preise von 63 RM je Kilo fein angenommen werden.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 14 (reseda) berechnet.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Höchstpreise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Edelmetallpreise in Pforzheim

(XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
27. 11.	2,840	—	57,80—59,60	—	3,45—3,60
28. 11.	2,840	—	57,80—59,60	—	3,45—3,60
29. 11.	2,840	—	57,80—59,60	—	3,45—3,60
30. 11.	2,840	—	57,70—59,50	—	3,45—3,60
2. 11.	2,840	—	57,70—59,50	—	3,45—3,60
3. 11.	2,840	—	57,80—59,60	—	3,45—3,60

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Die nächste Nummer erscheint am 13. Dezember

Schlussstag für Text am 7. Dez. früh 8 Uhr
für Anzeigen am 9. Dez. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 11. Dez. abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 - Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 - Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 - DA. III. Vj. 3875 - Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) - Pl. 1. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)